



Baugesuch für Kleingartenparzellen

In zwei Exemplaren einzureichen an:

*Angaben des Familiengartenvereins
(Adresse, Telefon)*

Verein Familiengärten Susenberg

Postfach 766

8044 Zürich

- Bauten und Anlagen werden immer auf eigenes Risiko und in eigener Verantwortung erstellt. Nicht gestattete Bauten und Anlagen wie z.B. Eisenbahnschwellen und Öfen sind bis zum Abschluss der Bautätigkeit zu entfernen.
- Die Wegleitung «Bauen auf Kleingartenparzellen» sowie «Bestimmungen des Vereins» sind zu beachten. Der Familiengartenverein kann gewisse Bauten/Anlagen generell verbieten oder von der Bewilligungspflicht befreien.
- Das Formular ist immer vollständig auszufüllen.
- Bei jedem Gesuch wird die Parzelle auf Konformität mit der Kleingartenordnung (KGO) und dem Arealplan überprüft. Als Bedingung für eine Bewilligung können Auflagen für Rückbauten gemacht werden.
- Alle Angaben in m bzw. m² eintragen.

1. Kleingartenparzelle

Areal: _____

Gartenummer: _____

2. Lage in Bezug auf den Arealplan

Parzelle liegt innerhalb Baufeld gemäss Arealplan: ja nein teilweise

Wenn ja oder teilweise - Angabe der Baufeldbestimmung gemäss Arealplan:

gemäss KGO Gartenhäuser inkl. Anbau max. 10 m² Doppelhäuser inkl. Anbau max. 20 m²

3. Gesuchsteller/-in

Vorname: _____

Name: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

4. Kurzbeschreibung

.....

.....

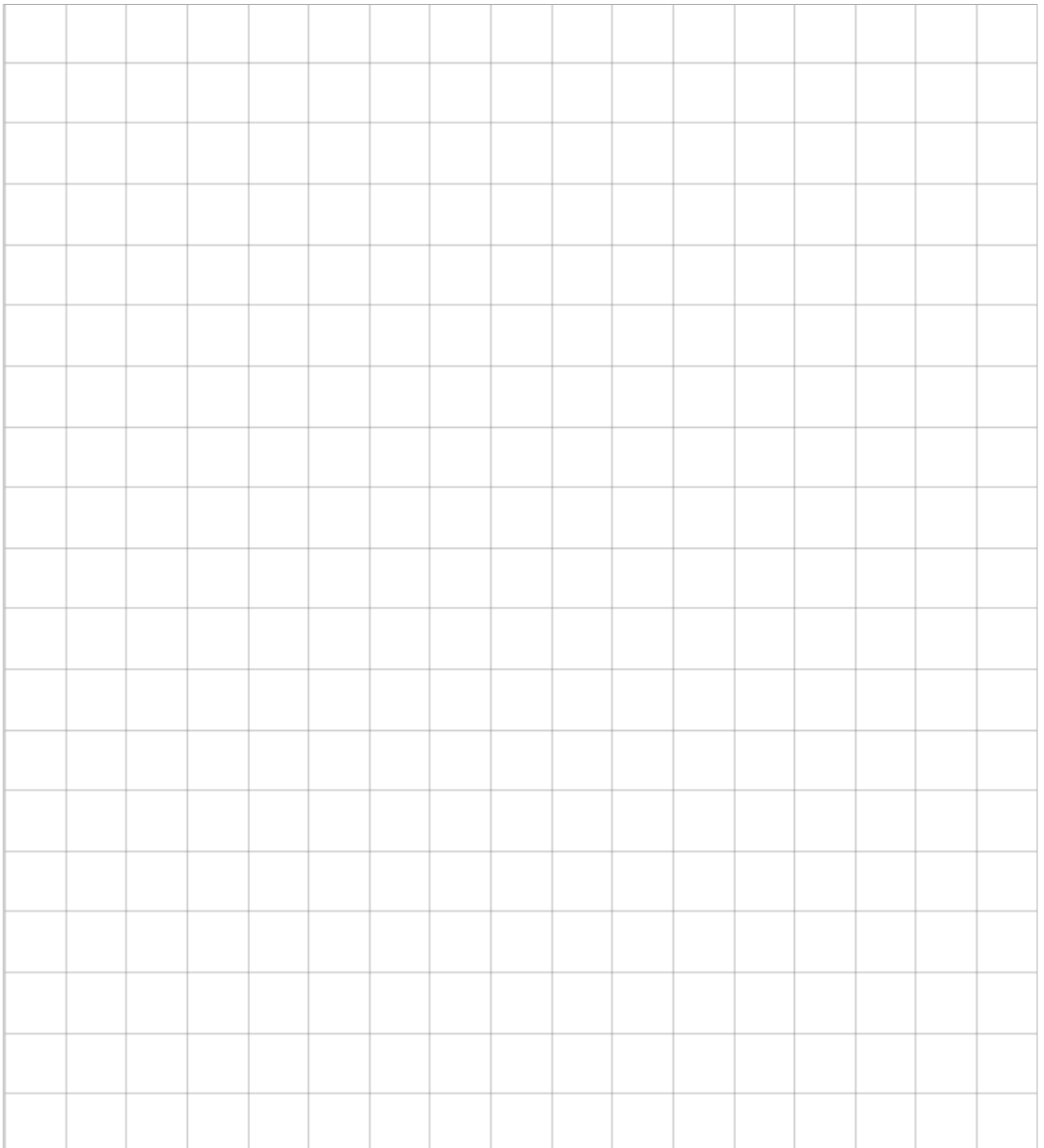
.....



6. Parzellenplan 1:100 (1 Quadrat = 1 cm x 1 cm entspricht 1 m²)

Einzuzeichnen ist jeweils die Grundfläche als ausgezogene Linie (unterirdische Bauten gestrichelt) mit Massangaben und mit den Abständen zur Parzellengrenze. Folgendes ist im Parzellenplan einzuzeichnen:

- Alle bestehenden (schwarz), neuen (rot), abzubrechenden (gelb, z.B. mit Leuchtmarker markieren) Bauten und Anlagen (Baugesuch Punkt 5)
- Parzellengrenze (gegebenenfalls Areal-Aussengrenze)
- Nummern der Nachbarparzellen oder Art der angrenzenden Gemeinschaftsfläche (Weg, Materialhütte, usw.)
- Nordpfeil
- Baufeld Arealplan (falls das Baufeld die Parzelle unterteilt)





7. Beilagen (für neue Baute/n oder Anlagen obligatorisch)

- Ansichtsskizze/n, vermasst, inkl. Angaben zu Baumaterial
- evtl. Prospekte (Fertighaus, Cheminée, usw.)
- evtl. Fotos, Anzahl:

Die Unterzeichneten bestätigen, dass alle Angaben wahrheitsgetreu sind, dass die Bestimmungen der KGO, des Arealplans und allfällige weitere Bestimmungen des Familiengartenvereins eingehalten werden und vor der Erteilung der Baubewilligung mit dem Bau nicht begonnen wird. Die Baute ist innerhalb eines (1) Jahres nach erteilter Bewilligung fertig zu stellen und für die Abnahme dem Verein zu melden.

Datum:

Unterschrift(en) Gesuchsteller:

8. Zustimmung/Bewilligung

Wird vom Familiengartenverein und Grün Stadt Zürich ausgefüllt

<p>Arealpächter (Familiengartenverein)</p> <p>Datum Eingang Familiengartenverein</p> <p><input type="checkbox"/> Abweisung, Grund</p>	<p>Grün Stadt Zürich</p> <p>Gesuchs-Nr. GSZ</p> <p>Datum Eingang GSZ</p> <p><input type="checkbox"/> Abweisung, Grund</p>
<p><input type="checkbox"/> Bewilligung</p> <p><input type="checkbox"/> Gebühr: CHF</p>	<p><input type="checkbox"/> Bewilligung</p> <p><input type="checkbox"/> Gebühr: CHF</p>
<p><input type="checkbox"/> Auflagen</p>	
<p>Ansprechperson (Name, Tel.):</p>	<p>Datum:</p>
<p>Datum:</p> <p>Unterschrift(en):</p>	<p>Unterschrift:</p>
<p><input type="checkbox"/> Bauabnahme (Auflagen erfüllt)</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift(en):</p>	